Beratungskonzept der Peter-Ustinov-Gesamtschule

in Monheim am Rhein

Die Peter-Ustinov-Gesamtschule in Monheim am Rhein stellt ihr multiprofessionelles Beratungskonzept vor. Dabei steht der enge Austausch der verschiedenen Berater*innen im Focus des Konzeptes. Ziel ist, die bestmögliche Unterstützung von Schüler*innen, Erziehungsberechtigten und Lehrer*innen bei ihren Entwicklungsaufgaben zu gewährleisten. Dieser Prozess beinhaltet pädagogische, soziale wie auch psychologische Aspekte und wird vom jeweiligen Ansprechpartner individuell berücksichtigt.

Die Kontaktaufnahme bei Beratungsbedarf zur geeigneten Berater*in wird Ihnen im Folgenden dargestellt.

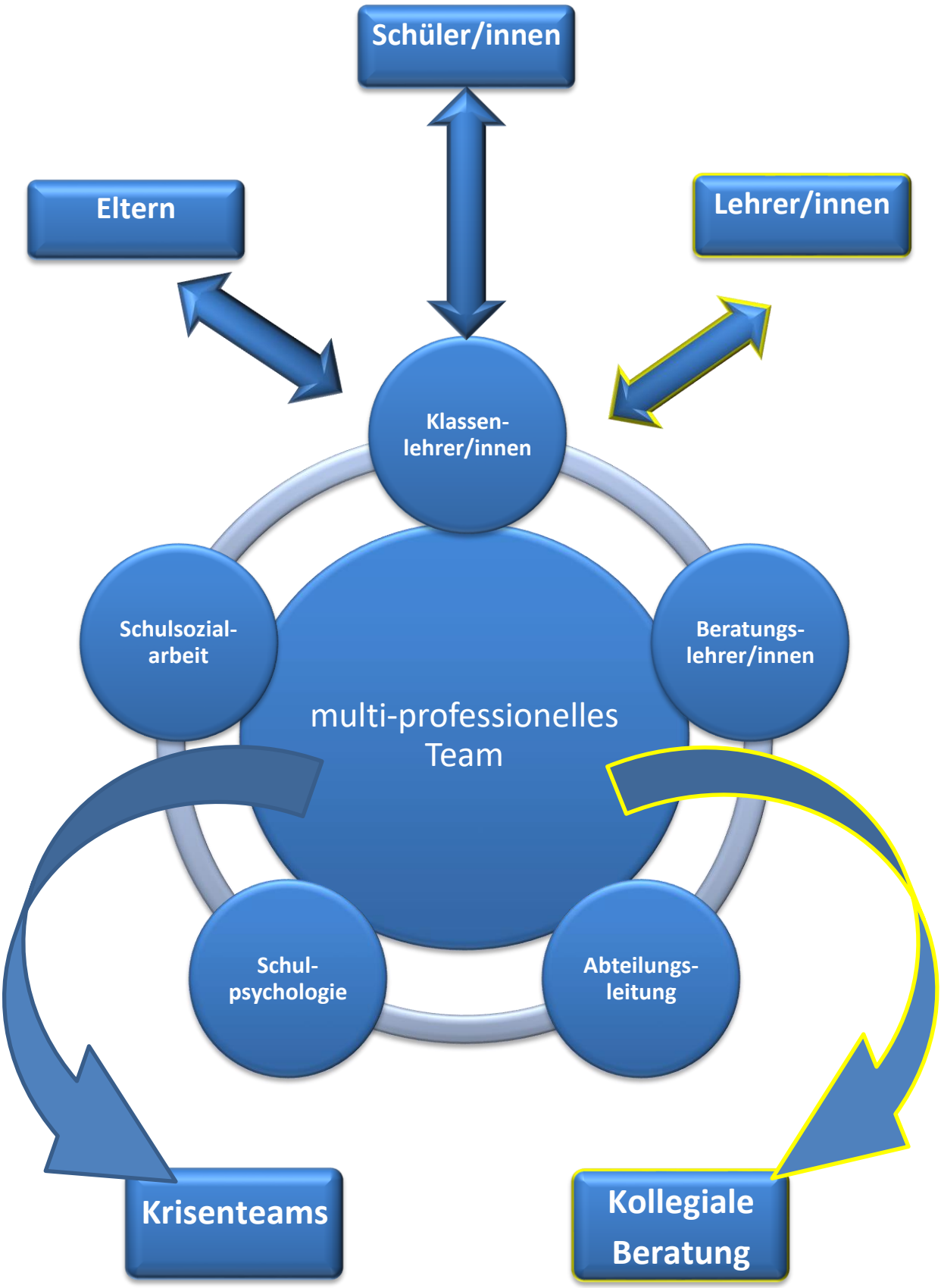
Die Klassenlehrer*innen nehmen eine zentrale Rolle innerhalb der Kommunikation zwischen den Beteiligten ein. Sie werden in der Regel **erste Ansprechpartner*in** für Schüler*innen, Eltern und Fachlehrer*innen der Klasse sein. Je nach Anliegen wird an die entsprechende Berater*in in der Schule verwiesen oder über die Einbindung eines multiprofessionellen Beratungsteams entschieden.

Beratungsangebote, die die PUG für Sie bereithält, sehen Sie im Folgenden.

Dem Lehrerkollegium der Peter-Ustinov-Gesamtschule steht die kollegiale Beratung zusätzlich zur Verfügung. Sie dient dem strukturierten, kooperativen Austausch in schwierigen beruflichen Situationen, um Handlungsalternativen zu gewinnen.

Krisenteams für besondere Ereignisse an der Schule sind sowohl kommunal als auch überregional organisiert.

Beratungskonzept Peter- Ustinov- Gesamtschule



Beratung an der Peter-Ustinov-Gesamtschule.

WER bietet WAS, für WEN, WANN und WO? *Kompakt*

Zur besseren Lesbarkeit wird auf die geschlechterspezifische Differenzierung in den Tabellen verzichtet.

WER?	WAS?	Für WEN?	WANN?	WO?
Beratungslehrer S I N. Nakic (Kl. 5,6; B0.6) M. Hülsermann (Kl. 7,8; B0.6) B. Kruppa, M.-B. Nieter (Kl. 9,10; A0.6)	Beratung zu jahrgangsspezifischen Themen, s. detaillierte Ansicht	Schüler, Eltern, Lehrer	Sprech-zeiten, nach Absprache	jeweiliges Büro
Beratungslehrer GO Je zwei Lehrer*innen begleiten die Jahrgänge	s. detaillierte Ansicht	Schüler, Eltern, Lehrer	Sprech-zeiten, nach Absprache	jeweiliges Büro
Schulsozialarbeit	s. detaillierte Ansicht	Schüler, Eltern, Lehrer	SL-Stunden, offene Tür, Sprech-stunden	D0.3
BOB, Berufsorientierungsberatung	s. detaillierte Ansicht	Schüler, Lehrer	Sprech-zeiten, nach Absprache, s. Detailansicht	P0.4
Schulpsychologie	s. detaillierte Ansicht	Schüler, Eltern, Lehrer	offene Tür, Termin	B0.3
Sonderpädagogen	Inklusion, AO-SF	Schüler, Eltern, Lehrer		Lehrer-zimmer
Schüler, T. Dienemann	Streitschlichtung, Ausbildung von Schülern zur Streitschlichtung	Schüler	Konflikte	SV-Raum
M. Hülsermann	Suchtprävention	Schüler	nach Absprache	Lehrer-zimmer
*Mu*ltiprofessionelles *T*eam, *MuT* Schulleitung, Lehrer, Beratungslehrer, Schulsozialarbeit, Schulpsychologie, Mo.Ki-inklusiv-Team mit vier pädagogischen Fachkräften	komplexe Beratungsanliegen	Schüler Lehrer Eltern	regelmäßig, nach Absprache	jeweiliges Büro
Lehrerkollegium	Kollegiale Fallberatung	Lehrer	nach Bedarf	C0.15

Beratung an der Peter-Ustinov-Gesamtschule.

WER bietet WAS, für WEN, WANN und WO? *Differenziert*

WER?	WAS?	Für WEN?	WANN?	WO?
Beratungslehrer, Sekundarstufe I Fr. N. Nakic (Kl. 5,6; B0.6) Fr. M. Hülsermann (Kl. 7,8; B0.6) Fr. B. Kruppa Fr. M.-B- Nieter (Kl. 9,10; A0.6)	• Beratung von Schülern und Erziehungsberechtigten über präventive und fördernde Maßnahmen beispielsweise im Hinblick auf die Lösung von Lern- und Verhaltensproblemen und die Förderung besonderer Begabungen • Beratung von Schülern, Erziehungsberechtigten sowie von Partnern im dualen System bei der Vorbereitung des Übergangs in weiterführende Bildungsgänge sowie ins Berufsleben • Beratung von Lehrern zur Vorbereitung und Unterstützung schulischer Maßnahmen zur Förderung von Interessen und Begabungen der Schülerinnen und Schüler • Beratung von Lehrern zur Vorbeugung und Bewältigung von Lern- und Verhaltensproblemen sowie darin begründeten Konflikten in der Schule • Herstellen von Kontakten zu außerschulischen Einrichtungen	Schüler Eltern Lehrer	Sprech-zeiten, nach Absprache	jeweiliges Büro
Beratungslehrer, gymnasiale Oberstufe Je zwei Lehrer*innen begleiten die Jahrgänge	Information, Beratung und Dokumentation der Schullaufbahnen für Schüler und Erziehungsberechtigte hinsichtlich: • der gymnasialen Oberstufe • Kurswahlen, Facharbeiten, Bewertungen • Prüfungsregularien (Fehlzeiten, Rücktritt, Wiederholung, etc.) • Seiteneinstieg • Förderung besonderer Begabungen	Schüler Eltern Lehrer	Sprech-zeiten, nach Absprache	jeweiliges Büro
BOB, Berufsorientierungsberatung Fr. C. Frenz Hr. W. Schlicht	• Veranstaltungen zur Berufsorientierung • Berufskollegs • Berufsinformationszentrum • Begleitung von Lerngruppen bei Veranstaltungen • Einzelberatung • Suche nach Beruf • Entwicklung und Unterstützung zur Umsetzung beim Übergang in den Beruf • Hilfe bei der Erstellung von Bewerbungen • Einübung zu Telefon- und Vorstellungsgesprächen • Unterstützung bei Praktikums- und Ausbildungssuche • Vermittlung und Umsetzung von Praktika	Schüler Lehrer	mittwochs 9.00 – 16.00 Uhr donnerstags: 9.00 – 16.00 Uhr donnerstags 13:15-14:15 Uhr	P0.4
Kreis Mettmann	• Berufseinstiegsbegleitung	Schüler	nach Absprache	nach Absprache
Fr. A. Göbel	• Informationsveranstaltung im BIZ • Ausbildungsplätze, berufsvorbereitende Maßnahme	Schüler GO-Schüler	2 wöchig-montags 8.20-15.00 Uhr	P0.4

WER?	WAS?	Für WEN?	WANN?	WO?
Schulsozialarbeit Hr. H. Marquardt Fr. J. Schäfer-Gerhards Fr. K. Völlmecke-Geißler	• Organisation von Hausbesuchen Jahrgang 5 • Elternbetreuung (Fortbildungen, Gesprächskreise, etc.) • Durchführung von Ganztagsangeboten (AGs, Mittagspause, Projekte, etc.) • Frühbetreuung in der Teestube • Einzelfallberatungen für Schüler, Lehrerinnen und Lehrer, Eltern • Kriseninterventionen • Organisation der Lernbegleitung durch unsere Oberstufenschülerinnen und Oberstufenschüler • Kollegiale Fallberatung • Kooperation mit dem Jugendamt • Kontaktpflege zu außerschulischen Einrichtungen • Mitwirkung in bereichsübergreifenden, städtischen Arbeits- und Projektgruppen (z. B. Netzwerk Schulsozialarbeit, Netzwerk Schulpsychologie etc.	Schüler Eltern Lehrer	SL-Stunde, offene Tür, Termin nach Absprache	D0.3 BOB
Schulpsychologie Hr. G. Meckel	• Organisation und Moderation der multiprofessionellen, schulspezifischen Teams • Entwicklung von Konzepten zur Förderung individueller Begabungen, ggf. auch Erarbeitung von Förderplänen und Fördermaßnahmen für einzelne Schüler • Beratung und Unterstützung von Schulen bei der Krisenintervention • Beratung und Betreuung von Lehrern bei der Lösung erzieherischer Problemsituationen und zur Vorbeugung und Vermeidung von Lernschwierigkeiten und Verhaltensauffälligkeiten bei Schülern, ggfs. Einzelfallhilfe für Schüler • individuelle Beratung Schüler, Lehrer, Eltern • Kollegiale Fallberatung • Unterstützung bei der Diagnose und Hilfestellungen bei Teilleistungsstörungen im Bereich Lese-Rechtschreibschwäche und Dyskalkulie • Organisation, Bearbeitung, Unterstützung von Fällen mit großem Schulabsentismus • Mitwirkung in bereichsübergreifenden, städtischen Arbeits- und Projektgruppen (z. B. Netzwerk Schulsozialarbeit, Schulpsychologie etc.) • Planung und Durchführung von Fortbildungsmaßnahmen für Lehrer zur Verbesserung ihrer Diagnose- und Beratungsfähigkeit sowie ihrer Handlungskompetenz im Umgang mit lern-, entwicklungs- und verhaltensauffälligen Schülern	Schüler Eltern Lehrer	offene Tür, Termin nach Absprache	B0.3

WER?	WAS?	Für WEN?	WANN?	WO?
Sonderpädagogen	• Inklusion: Koordination des Einsatzes der Sonderpädagogen, des FSJ, des Bufdis und der Integrationshelfer • AO-SF Verfahren • „Lernbüro“: Individuelle Fördermaßnahmen	Schüler Eltern Lehrer		
Fr. J. Backhaus	Pädagogische Fachkraft zur Unterstützung von Schülern mit sonderpädagogischem Förderbedarf	Schüler Lehrer	nach Absprache	nach Absprache
Schüler, Hr. T. Dienemann	Streitschlichtung: Ausbildung von Schülern zur Streitschlichtung aktueller Konflikte unter Schülern	Schüler		
Fr. M. Hülsermann	• Suchtprävention • Koordination Thementage Sucht • Aufklärung über verschiedene Arten von Sucht • Kontakte zu externen Beratungseinrichtungen	Schüler	nach Absprache	Lehrerzimmer/ B0.6
Beratungslehrer	• LRS, Lese-Rechtschreibstörung: Gesetzliche Vorgaben und Umsetzung in der PUG • Dyskalkulie: Rechenstörung: Beratung zu externen Fördermöglichkeiten • DaZ und Konzentrationstraining: Information über verschiedene Fördermöglichkeiten an der PUG • Lernschwierigkeiten: Betreuung jüngerer Schüler bei der HA-Bearbeitung und in Förderkursen durch Schüler der OS.	Schüler	Sprechzeiten, nach Absprache	jeweiliges Büro
*Mu*ltiprofessionelle *T*eams, *MuT* Schulleitung, Lehrer, Schulsozialarbeiter, Schulpsychologe, pädagogische Fachkräfte aus Mo.Ki-inklusiv	Austausch und Konzentration von Informationen bei komplexen Beratungsanliegen	Schüler Eltern Lehrer	regelmäßig, in Absprache	jeweiliges Büro
Lehrerkollegium	Kollegiale Fallberatung	Lehrer	nach Bedarf	nach Absprache

Schulpsychologie

Schulpsychologische Beratung dient allen an der Schule beteiligten Akteuren. Die Schülerinnen und Schüler, die Eltern und das Kollegium einer Schule haben die Möglichkeit, Unterstützung zu erhalten. Häufige Themen sind Lern-, Entwicklungs- und Verhaltensprobleme der Schülerinnen und Schüler sowie individuelle Begabungen und deren Förderung. Darüber hinaus gehört die Weiterentwicklung der Schule in ihrem Bildungs- und Erziehungsauftrag sowie der Kooperation mit externen Einrichtungen zur schulpsychologischen Beratung.

Die schulpsychologische Beratung der Stadt Monheim ist an der Peter-Ustinov-Gesamtschule vertreten und grundsätzlich freiwillig und kostenfrei für alle Ratsuchenden. Es gelten Unabhängigkeit und Neutralität und der freie Zugang zur schulpsychologischen Beratung sowie die Schweigepflicht, sofern diese nicht schriftlich aufgehoben wird.

Der Schulpsychologe **Guido Meckel** ist erreichbar per

Telefon ☎ **02173-951 4338**, Telefax 🖷 02173- 951- 25- 4338,

E-Mail* ✉ gmeckel@monheim.de und persönlich im **Raum B0.3** der Peter-Ustinov-Gesamtschule. Termine werden nach Absprache auch kurzfristig ermöglicht.

Weitere Informationen zur Schulpsychologie finden Sie unter 💻 https://www.monheim.de/kinder-jugend/schulen/schulsozialarbeit-schulpsychologie/

Liegt eine Schweigepflichtentbindung vor, kann eine enge Kooperation mit den weiteren Fachkräften des multiprofessionellen Teams der Schule erfolgen und die Unterstützung leichter koordiniert werden.

Schulpsychologen bieten keine Therapie an, können jedoch auf die entsprechenden Fachleute verweisen und Kontakt zu weiteren externen Beratungsstellen herstellen. Mit diesen wird auf Ihren Wunsch hin ebenfalls zusammengearbeitet.

*Hinweis zum Umgang mit eMails: Die Kommunikation per E-Mail ohne Authentifizierung und Verschlüsselung ist unsicher, da für unberechtigte Dritte grundsätzlich die Möglichkeit der Kenntnisnahme und Manipulation besteht. Es empfiehlt sich deshalb, sorgsam mit den Inhalten von E-Mails umzugehen. Das Telefonat oder das persönliche Gespräch sind im Sinne des Datenschutzes grundsätzlich vorzuziehen. Erhalte ich von Ihnen eine unverschlüsselte E-Mail, gehe ich von der Berechtigung zur Beantwortung per E-Mail aus.

Schulsozialarbeit

Schulsozialarbeiter sind pädagogische Fachkräfte, die Schüler und Schülerinnen, Eltern und Lehrkräfte präventiv, unterstützend und krisenintervenierend beraten, begleiten und betreuen. Weitere Informationen zur Schulsozialarbeit finden Sie unter 💻 https://www.monheim.de/kinder-jugend/schulen/schulsozialarbeit-schulpsychologie/

Die Schulsozialarbeiterinnen und Schulsozialarbeiter der PUG sind:

Jutta Schäfer- Gerhards

☎02173/ 951-4392

✉ JSchaefer-Gerhards@monheim.de

Büro: Raum D 03

Helge Marquardt

☎02173/ 951-4391

✉ hmarquardt@monheim.de

Büro: Raum D 03

Karin Völlmecke- Geissler

☎02173/ 951-4390

Karin.Voellmecke@peter-ustinov-gesamtschule-monheim.de

Büro: Raum D 03

Zu den Aufgabenbereichen der Schulsozialarbeiter gehören:

- SL (Soziales Lernen) Unterricht in den Jahrgangsstufen 5, 6 und 7 .
- Hausbesuche im Jahrgang 5.
- Durchführung von Ganztagsangeboten.
    - AGs, Mittagsbetreuung im Treff und im Spieleraum.
- Frühbetreuung in der Teestube.
- Einzelfallberatung von Schülern, Schülerinnen, Lehrern, Lehrerinnen und Eltern.
- Begleitung der Eltern in erzieherischen Kontexten.
- Kollegiale Fallberatung.
- Kooperation mit dem Jugendamt.
- Kontaktpflege zu außerschulischen Einrichtungen.
- Mitwirkung in bereichsübergreifenden, städtischen Arbeits- und Projektgruppen (z. B. Netzwerk Schulsozialarbeit, Netzwerk Schulpsychologie etc.).

Jugendberufshilfe

Neben der allgemeinen Jugendberatung bildet die Jugendberufshilfe einen Schwerpunkt in der Beratungstätigkeit. Die Jugendberufshilfe ist seit Anfang der 50er Jahre traditionell ein Kernbereich der Jugendsozialarbeit. Eine Vielzahl von Qualifizierungsprogrammen zur Bekämpfung der Jugendarbeitslosigkeit durch Bund, Land und Kommunen ist seitdem entwickelt worden. Unabhängig von sozialer Herkunft, Bildungsabschluss und den Konjunkturen des Arbeitsmarktes benötigen junge Menschen Unterstützung beim Einstieg in das Arbeitsleben.

Begleitet durch Einzelfallhilfe und Gruppenarbeit, d.h. das Schaffen der Voraussetzungen für die Auseinandersetzung mit diesem Lebensabschnitt, leistet Jugendberufshilfe Unterstützung junger Menschen beim Übergang an der ersten Schwelle: Schule – Ausbildung und an der zweiten Schwelle: Ausbildung – Beruf.

Der Bereich Jugendberufshilfe der Jugendberatung umfasst folgende Beratungsangebote:

- Information zu Schulen/ Ausbildung/ Beruf
- Vermittlung und Begleitung zu berufsorientierenden Fachdiensten
- Unterstützung bei der Berufsfindung
- Erarbeitung von realistischen Berufsperspektiven/ Bildungsstrategien
- Informationen über Angebote/ Projekte/ Qualifizierungsmaßnahmen mit Unterstützung der Berufsberatung der Arbeitsagentur
- Hilfe bei der Suche nach Ausbildungs- und Praktikumsplätzen
- Internetrecherche nach Ausbildungsplätzen und Arbeitsstellen
- Hilfen beim Fertigen von Lebensläufen sowie Bewerbungsschreiben
- Tipps zu Vorstellungsgesprächen, Finanzierungshilfen, Konfliktsituationen in Schule, Ausbildung, Beruf

Das Jugendberufshilfeangebot findet nur zum Teil in der Beratungseinrichtung statt. Die Jugendberatung führt ebenso Vor-Ort-Angebote an verschiedenen weiterführenden Schulen durch.

Jugendberufshilfe an der Peter-Ustinov-Gesamtschule:

Christine Frenz

☎02173/ 951-4334

✉:cfrenz@monheim.de

Büro: Pavillon P04

Weitere Informationen zur Jugendberatung finden Sie unter💻: https://www.monheim.de/stadtleben-aktuelles/sozialwegweiser/hilfen-fuer-jugendliche/jugendberatung